

## Die Veranstaltung ist ein Kooperationsangebot von:



### **Demenz-Servicezentrum Münsterland**

gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter und den Landesverbänden der Pflegekassen

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Annette Wernke, Sonja Steinbock

Tel.: 0 23 82/94 09 97-10

[info@demenz-service-muensterland.de](mailto:info@demenz-service-muensterland.de)

[www.demenz-service-muensterland.de](http://www.demenz-service-muensterland.de)



Träger des Demenz-Servicezentrums ist die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.



### **ALTERNative e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung und Förderung der Ehrenamtsarbeit im Altenheim Reginenhaus

St.-Reginen-Platz 9  
59069 Hamm-Rhynern  
Tel.: 02385/770-154



### **ALTERNative e.V.**



### **Demenz-Servicezentrum Region Münsterland**

## **Auf gute Nachbarschaft:**

## **Vom Umgang mit Nachbarn, die an Demenz erkrankt sind**

**Donnerstag, 13. Februar 2014  
19.00 – 20.30 Uhr**

**Ort:**  
Altenheim  
Reginenhaus  
St.-Reginen-Platz 9  
59069 Hamm-Rhynern



## **Vom Umgang mit Nachbarn, die an Demenz erkrankt sind**

„Wie reagiere ich, wenn der Nachbar mich nicht mehr erkennt? Wie gehe ich damit um, wenn ich keine *gescheiterten Antworten* mehr bekomme?“ - Fast jeder von uns kennt aus dem eigenen Familien- oder Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Allein im Kreis Warendorf sind es schätzungsweise 3000 Menschen. Während Angehörige sich nach und nach im Alltag an die Situation anpassen, wissen Freunde und Nachbarn oft nicht, wie sie mit Menschen mit Demenz umgehen sollen. Aus Hilflosigkeit meiden sie dann nicht selten den Kontakt. Man möchte helfen, weiß aber nicht wie. Viele Angehörige leiden darunter, dass Menschen aus dem Umfeld sich aufgrund dieser Unsicherheiten zurückziehen. Dabei brauchen Betroffene ebenso wie ihre Angehörigen gerade in dieser Situation Menschen, die zu ihnen stehen, auf sie zugehen und sie auf die eine oder andere Art im Alltag unterstützen.

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, Ängste im täglichen Umgang mit Menschen mit Demenz abzubauen. Die Teilnehmenden erhalten Tipps für den Alltag im Umgang mit Menschen mit Demenz.

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd.,  
Krankenschwester,  
Fachtherapeutin für kognitives Training

**Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.**

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.**